

ciolo's u. A. Epitaffi antiche di alcune chiese Salernitane; Bulle ponteficie etc. e privil. di diversi principi etc.

123. Chronik 1264—1410 in Vulgär-Italienisch, angeblich sonst nicht bekannt.

375. Giov. Villani, Cron. de l' inclita città de Napoli; chart. sec. IV. 4^o; sehr beschädigt.

Professore Capasso.

Diplomata s. Laurentii de Aversa, 1 Bd. fol. von 1726, sehr reichhaltig, ergiebt manche Berichtigungen zu sonst bekannten Urkunden.

Biblioteca nazionale.

Die Vollmachten, welche mir der Bibliothekar Herr Volpicella gewährte, und die freundliche Unterstützung des Assistenten Hrn. Alfonso Miola ermöglichten es mir, hier meine Zwecke in verhältnissmässig kurzer Zeit zu erreichen. Ich habe theils einige der schon von Bethmann verzeichneten Handschriften, theils die erst seit seiner Zeit hinzugekommenen näher untersucht.

I. Aa 39. Diplomata spectantia ad abbatiam s. Angeli sive s. Petri in Vultu. fol. Sammelband von Orig.-Urk.: 1. Alexander III; 2. Otto II: 984 = 982, Aug. 2 (s. Forsch.); 3. Heinrich VI: 1195 März 30 (ibid.); 4. Pandulfus princeps de Consia et de Rapolla 967, Mai, ind. I; 5. Goffridus de Silvis, a. 1. regnante d. Constantino Diogeni imp., April., ind. VII; 6. Goffridus Spinacioli dominus Corbi Silvis für das Kl. s. Mich. archangeli Vultuani 1080, pres. Roe eccle. p. Greg., Dec., ind. III mit der offenbar autographen Unterschrift des Desiderius von Monte Casino, den Kreuzen des Herzogs Robert, seines Sohnes Roger und jenes Goffrid, und den Unterschriften der Bischöfe von Melfi, Venosa und Mons viridis; 7. 8. von dems. 1081, Apr., ind. IV; 9. Gulferius dominator Castelli Cisterne 1123, Sept., ind. I, duc. Wilh. a. 2; 10. Vidimation von 1275 früherer Verfügungen Karls I. Weiterhin päpstl. Breven sec. XV. ff.

VIII. C. 9 (vergl. Archiv XII, 519; Neues Archiv II, 340). Die dort erwähnten Annales sind gleich dem von Huill. Bréh. I, 2 p. 887 ff. edirten Breve chron. Sic. mit vielen beachtenswerthen Varianten, aber auch mit grossen Lücken von p. 900 consumpserunt omnia bona sua — p. 903 Z. 11 v. u. pro tractanda pace, und von p. 906 Z. 11 v. u. non valuit obtinere — p. 908 Z. 6 v. o. Interim quidem nobiles. Der Erzählung vom Tode Friedrichs II, mit welcher das Breve chron. schliesst: debitu carnalis solvit, folgt hier noch eine Fortsetzung bis 1266. Ich habe das ganze Stück collationirt, bez. abgeschrieben¹⁾.

IX. C. 24 (vergl. Arch. I. c.). f. 1 ohne jede Ueberschrift

1) War schon von mir geschehen. G. W.